

## Ist eine Kinderunfallversicherung sinnvoll?

19.05.2009, 12:09 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *KMK GmbH*  
Presseagentur: *KMK*

---

Kinderinvalidität meist krankheitsbedingt - Gesetzliche Unfallversicherung unzureichend

Coburg, 19.05.09 - 160.000 Kinder sind in Deutschland in Folge von Unfall oder Krankheit schwer behindert. Neben den unmittelbar Betroffenen ist auch für die Eltern ein solcher Schicksalsschlag stets tragisch. Hinzu kommen die Folgekosten einer körperlichen Behinderung, die sich nicht selten als finanzielle Dauerbelastung erweisen. Denn die Krankenversicherung zahlt nur die reine Heilbehandlung. Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt wiederum nur die Kosten bei Unfällen in der Schule oder auf dem Weg dorthin - aber immerhin 80 Prozent der Unfälle passieren in der Freizeit. Ein zusätzlicher Versicherungsschutz erscheint somit überlegenswert. Über die klassische Unfallversicherung hinaus sollte jedoch eine Kinderversicherung gegen krankheitsbedingte Invalidität abgeschlossen werden: Mehr als die Hälfte aller Behinderungen entstehen nicht durch Unfälle, sondern sind krankheitsbedingt.

Bei der Vielzahl der oft sehr unterschiedlichen Versicherungsangebote fällt ein Vergleich schwer. Und umfassender Schutz für die Kleinen ist meist nicht billig. Beispielsweise müssen, wie die Stiftung Warentest ermittelte, bis zu 470 Euro Beitrag im Jahr gezahlt werden, um im Fall der Fälle eine Monatsrente von 1.000 Euro zu erhalten. Deutlich günstiger schnitt die mit „gut“ bewertete HUK-Coburg ab, wo es die Kinderversicherung mit einer Versicherungssumme von 100.000 Euro (Kapital-Leistung) schon für einen Jahresbeitrag von 124 Euro gibt: Den Eltern steht die Versicherungssumme zur freien Verfügung, egal ob für eine kostspielige Spezialbehandlung oder für einen behindertengerechten Wohnungsumbau. Die Kapitalzahlung erfolgt ab einer Dauerschädigung von 25 Prozent. Ab einer Behinderung von 90 Prozent verdoppelt der Coburger Versicherer die Leistung. Beträgt die Versicherungssumme 100.000 Euro, stehen den Eltern für das Kind somit bis zu 200.000 Euro zur Verfügung.

Die günstigsten Versicherer, die anstatt der Kapitaleistung eine monatliche Rente anbieten, sind, bei 1.000 Euro Monatsrente, die Barmenia und die Gothaer, mit einem Beitrag von knapp 400 Euro.

Niemand mag daran denken, aber es kann passieren: Krebs, Kinderlähmung, Asthma, Epilepsie, Hepatitis oder Hirnhautentzündung als Folge eines Zeckenbisses. Eine Kinderversicherung stellt zwar kein Allheilmittel dar, aber lindert im Ernstfall zumindest die finanziellen Folgen.

### Portrait

[www.huk.de](http://www.huk.de)

Die Muttergesellschaft HUK-COBURG a.G.:

- ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit,
- steht nur den Angehörigen des öffentlichen Dienstes offen,
- betreut 3,5 Millionen Mitglieder,
- ist der größte deutsche Beamten-Versicherer,

· hält alle Anteile an der HUK-COBURG Holding AG, unter deren Dach die Tochtergesellschaften der HUK-COBURG Versicherungsgruppe angesiedelt sind. Drei "Versicherer im Raum der Kirchen" (VRK) sind die speziellen Partner für Mitarbeiter in Kirche, Diakonie, Caritas und freier Wohlfahrtspflege. Die anderen Gesellschaften stehen allen interessierten Privatpersonen offen.

Die HUK-COBURG a.G. ist in 50 Prozent der Beamten-Haushalte mit mindestens einem Vertrag vertreten.

Die Tochtergesellschaften

Die Tochtergesellschaften der HUK-COBURG:

- HUK-COBURG Allgemeine
- HUK24
- HUK-COBURG Rechtsschutzversicherung
- HUK-COBURG Krankenversicherung
- HUK-COBURG Lebensversicherung
- HUK-COBURG Bausparkasse
- HUK-COBURG Assistance GmbH
- IPZ Institut für Pensions-Management und Zusatzversorgung GmbH

stehen allen interessierten Privatpersonen offen. Sie

- bieten den privaten Haushalten umfassende Versicherungs-, Schadenservice- und Bauspar-Leistungen,
- betreiben einen 24-Stunden-Notruf-Service.

Dazu kommen seit Ende 2004 drei "Versicherer im Raum der Kirchen" (VRK):

- die BRUDERHILFE Sachversicherung
- die FAMILIENFÜRSORGE Lebensversicherung und
- die PAX-FAMILIENFÜRSORGE Krankenversicherung.

Sie verstehen sich als

- die speziellen Partner für Mitarbeiter in Kirche, Diakonie, Caritas und freier Wohlfahrtspflege
- 

News-ID: 311220 • Views: 2068 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/311220/Ist-eine-Kinderunfallversicherung-sinnvoll.html>